

Petra Barth erläutert, dass gemeinsam mit der Jugendpflege und dem Projekt Demokratie leben die Jugendkonferenz ins Leben gerufen werden soll. Das Konzept zur kommunalen Beteiligung von jungen Menschen in der Samtgemeinde Bersenbrück stellt Petra Barth vor und wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Alle Ausschussmitglieder befürworten ausdrücklich das Konzept zur Planung einer Jugendkonferenz. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Umsetzung des Konzeptes alle Gruppen und Schichten der Bevölkerung aus der Samtgemeinde Bersenbrück einbezogen werden sollten. Ebenfalls wird die Auffassung vertreten, dass die Durchführung einer jährlichen Jugendkonferenz ein effektiveres Mittel zur Jugendbeteiligung ist, als die Einrichtung eines Jugendparlamentes.

Dr. Baier teilt ergänzend mit, dass die Samtgemeinde Bersenbrück mit dem Projekt „pimp your town“ in die Jugendbeteiligung bei kommunalen und politischen Prozessen eingestiegen ist. Das Projekt war interessant, wurde jedoch mit externer Unterstützung lediglich am Gymnasium Bersenbrück durchgeführt. Die Einrichtung eines Jugendparlamentes sieht er aufgrund der Samtgemeindestrukturen kritisch. Daher unterstützt er auch die Durchführung einer Jugendkonferenz.

Alle Ausschussmitglieder unterstützen und befürworten die Durchführung einer Jugendkonferenz ausdrücklich. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf den Auftakttermin am 23.11.2019 um 17 Uhr im Langhaus im Germanenland am Alfsee an der auch die Ratsmitglieder aus der Samtgemeinde Bersenbrück teilnehmen sollten.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig: